

**Hygieneschutzkonzept  
der Hundeschule Bindungssache**



**Stand: 08.03.2021**

### **Organisatorisches:**

- Durch Mailings sowie der Veröffentlichung auf der Website wird sichergestellt, dass alle Kunden ausreichend über die einzuhaltenden Hygieneschutzmaßnahmen informiert werden.
- Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Bei Nicht-Beachtung erfolgt ein Ausschluss aus dem Training.
- Um eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19er Falles unter den Teilnehmenden zu ermöglichen, müssen die Kontaktdaten der Teilnehmenden (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer oder Emailadresse, Zeitraum des Aufenthalts / Kursdauer) auf Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörde übermittelt werden; diese Daten müssen zu diesem Zweck einen Monat aufbewahrt werden.
- Das Hygienekonzept gilt bis auf Weiteres.

### **Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln:**

- Kunden, die Krankheitssymptome aufweisen, dürfen nicht am Trainingsgeschehen teilnehmen. Dasselbe gilt für Personen, die mit infizierten Menschen Kontakt hatten und seitdem noch keine 14 Tage vergangen sind.
- Hundehalter, die einer Risikogruppe angehören, entscheiden selbst über die Teilnahme am Training.
- Die Trainingsgruppen beschränken sich maximal auf die vom Bayerischen Staatsministerium vorgegebene Teilnehmerzahl, wobei die Gruppengröße so gewählt wird, dass das Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 Metern stetig gewahrt ist
- Die Trainingsgruppen bestehen immer aus einem festen Teilnehmerkreis. Die Teilnehmerzahl und die Teilnehmerdaten werden via Teilnehmerlisten dokumentiert.
- Kunden werden regelmäßig darauf hingewiesen, sich ausreichend Hände vor und nach dem Training zu waschen. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.
- Es werden alle Kunden auf den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen im In- und Outdoorbereich hingewiesen.
- Sollte der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden können, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Die Ausübung des Trainings erfolgt grundsätzlich kontaktlos und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern.
- Jeglicher Körperkontakt (z. B. bei Begrüßung, Verabschiedung, Handschlag, etc.) ist untersagt.
- Kunden haben generell ihre eigene Trainingsausrüstung (z. B. Hundeleinen, Hundespielzeug) selbst mitzubringen. Im Ausnahmefall können sich Utensilien geliehen werden (z.B. Beißkorb). Die geliehene Ausrüstung ist nach dem Training zu entsprechend reinigen.
- Freies Hundespiel ist untersagt, um gefährliche Situationen, die zu Distanzunterschreitung der Menschen führen könnte, zu vermeiden.
- Während der Trainingseinheiten sind Zuschauer untersagt.
- Nach Abschluss der Trainingseinheiten erfolgt die unmittelbare Abreise der Kunden.
- Darüber hinaus gelten die allgemeinen, aktuellen, gesetzlichen Hinweise zur Vermeidung einer Ansteckung ggü. Dritten (z.B. Niesen in die Armbeuge)
- Jeder Kunde verpflichtet sich, das Hygieneschutzkonzept der Hundeschule Bindungssache anzuerkennen.

### **Sicherheits- und Hygieneregeln im Bereich Mantrailing:**

Hier gelten zusätzlich zu den o.g. Schutzmaßnahmen noch folgende Regeln:

- Warnwesten können aus hygienischen Gründen nicht geliehen werden.
- Die Belohnung für den Hund muss vom Hundeführer mitgenommen und dem Hund durch diesen auch gereicht werden.
- Der Austausch von Geruchsartikeln erfolgt kontaktlos, der jeweilige Behälter wird auf den Boden gestellt, der Geruchsartikel in diesen gelegt (dadurch bleibt auch der Mindestabstand der teilnehmenden Personen bewahrt).
- Nachfolgende Teilnehmer müssen bis Beginn des Trainings im Fahrzeug warten.

Nürnberg, 08.03.2021

Ort, Datum

---

Laura Baierlein